

RS OGH 1986/6/26 7Ob574/86, 7Ob579/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1986

Norm

ABGB §1174 Abs2

Rechtssatz

Die Entstehungsgeschichte und der Regelungszweck des § 1174 Abs 2 ABGB lassen deutlich erkennen, daß für den Ausschluß der Klagbarkeit eines Darlehens für ein verbotenes Spiel in subjektiver Hinsicht zwar die Kenntnis des Verwendungszweckes durch den Darlehensgeber erforderlich ist, es jedoch genügt, daß die Verwendung des Darlehens zu einem verbotenen Spiel ernsthaft für möglich gehalten und billigend in Kauf genommen wird. Einer besonderen Absichtlichkeit des Darlehensgebers im Sinne des strafrechtlichen dolus directus specialis bedarf es nicht.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 574/86
Entscheidungstext OGH 26.06.1986 7 Ob 574/86
Veröff: EvBl 1987/42 S 177 = SZ 59/117
- 7 Ob 579/95
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 7 Ob 579/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0022060

Dokumentnummer

JJR_19860626_OGH0002_0070OB00574_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at